

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Freudiges Lernen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755102>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

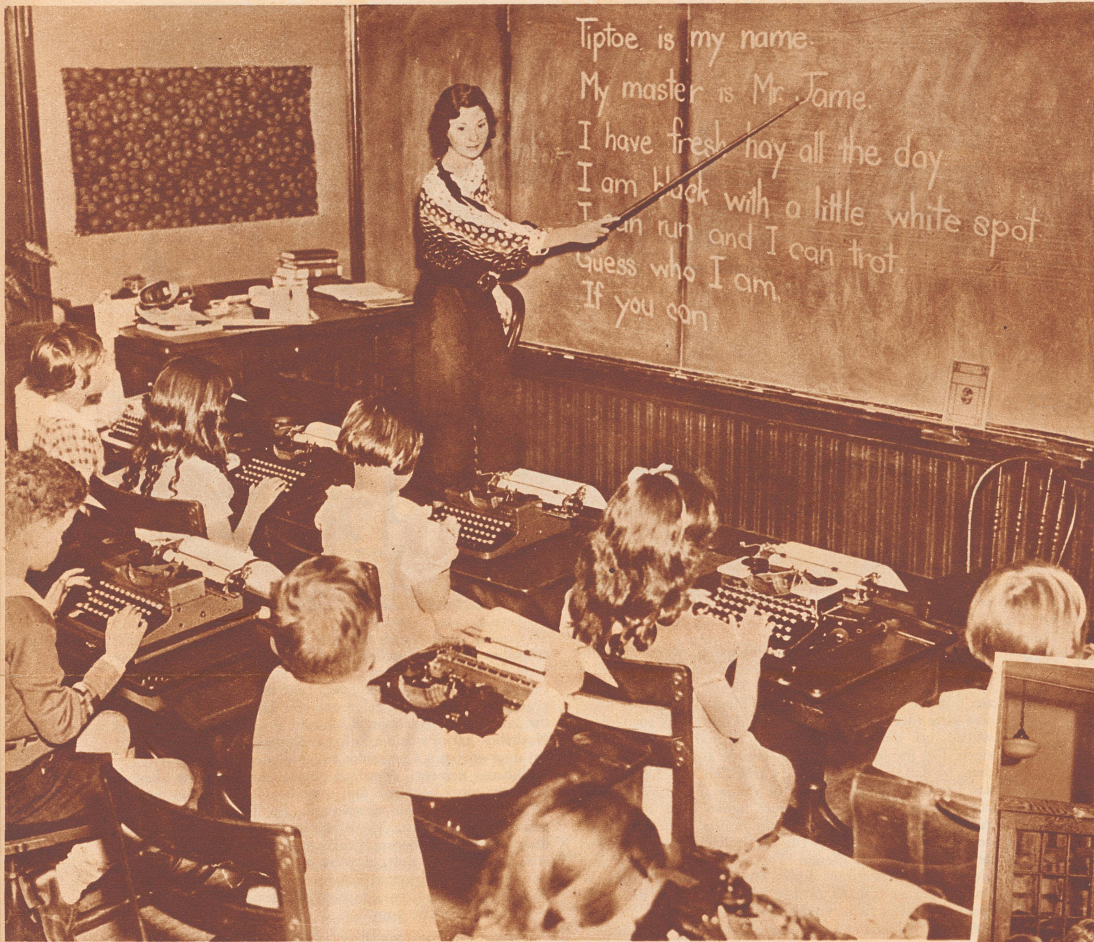
**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# FREUDIGES LERNEN

Nr. 5



In Amerika scheint die Beherrschung der Schreibmaschine von frühester Jugend an Notwendigkeit zu sein. Gleichzeitig mit den ersten Schreibversuchen lernen die kleinen Buben und Mädchen auch das «Tippen».



Um die Kinder mit den Vorgängen des praktischen Lebens vertraut zu machen, schreibt der Lehrplan regelmäßige Rundgänge durch öffentliche Betriebe und Fabriken vor. Unser Bild zeigt eine Schulklasse, die in einem Postamt der Verteilung und Abstempelung der Briefe zuschaut.



Die Spielstunden in amerikanischen Schulen sind eine äußerst vergnügliche Angelegenheit. Turngeräte und ein ganzer «Velopark» stehen den Kindern zu freier Verfügung.



Frühzeitig werden die amerikanischen Kinder über Pflichten und Rechte des Staatsbürgers aufgeklärt. Das Schulzimmer wird in ein Wahllokal umgewandelt und jeder Schüler hat nun nach Gewissen und Überzeugung zu wählen.

AUFNAHMEN KEYSTONE





Zwanglos gruppieren sich die Kinder um ihren Lehrer. Die Lesestunde ist für sie kein Schulfach, sondern ein recht gemütliches Beisammensein.